



BUNDESWETTBEWERBSBEHÖRDE

VIII. Wettbewerbssymposium
WKÖ
18. November 2009

**Bundeswettbewerbsbehörde –
Federal Competition Authority
GD Dr. Theodor Thanner**

KRISE UND KARTELLRECHT

- Jede Zeit hat ihre Krise – und damit verbunden eigene **Reformbestrebungen**
- Bereits **MagDir Weiskirchner** prangerte das Kartellunwesen seiner Zeit, das Eisenkartell bei Offert-Verhandlungen der Stadt Wien über Errichtung der 2. Wiener Hochquellen-Wasserleitung an, und forderte Reform des Kartellrechts (IX. Wahlperiode des NÖ LT)
- Auch heute **Ruf nach Reformen** in Zeiten einer Krise

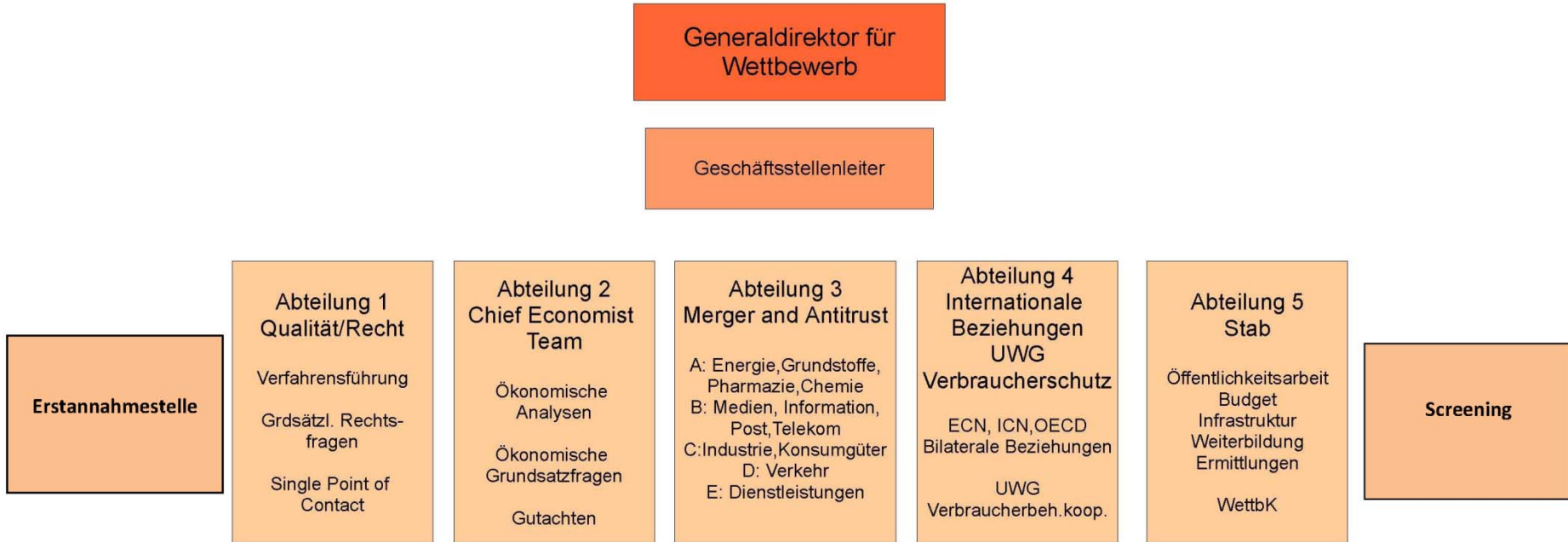
KRISE UND KARTELLRECHT

- Primäres Krisenbewältigungsinstrument ist und bleibt der Wettbewerb:
 - ✓ Marktteilnehmer dürfen ihre Probleme nicht mit Preis- oder Gebietsabsprachen bekämpfen.
 - ✓ Sondern der Staat ist gefordert, die nötigen materiellen + strukturellen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.
- Daher derzeitige Situation des Kartellvollzugs genau zu analysieren.

BWB-STRUKTUR

- **BWB** = unabhängige, monokratisch organisierte, mit Organisationsgarantien eines Tribunals iSd Art 6 MRK ausgestattete Aufgriffs- und Ermittlungsbehörde
- Seit Errichtung BWB rechtl Rahmenbedingungen **geändert**:
 - ✓ ZS-Anmeldungen bei BWB
 - ✓ Neue Aufgaben (UWG, Verbraucherbehördenkooperation)
 - ✓ Mehr Mitarbeiter: 30+
- Jedoch **keine Abteilungen** wie zB dt BKA oder EK
- **Daher**: Interne Reform nötig

Neuorganisation



REFOMBEDARF: MATERIELLES RECHT

- **ZS-Kontrolle:**

- ✓ ZS-Tatbestände auf jene der FKVO zu reduzieren (Kontrollerwerb, GU)
- ✓ Höhe Aufgriffsschwellen zu prüfen
- ✓ Kooperative Vollfunktions-GU im ZS-Verf auch auf koordinative Effekte zu prüfen (wie auf EU-Ebene)

- **Bagatellregelung:**

- ✓ Angleichung an Gemeinschaftsrecht (De minimis)

REFOMBEDARF: FORMELLES RECHT

- **Auskunftsverlangen + Urkundenvorlage:**
 - ✓ Ermächtigung BWB, diese anzuordnen u durchzusetzen
- **Kronzeugenprogramm:**
 - ✓ Ausschluss Strafbarkeit § 168b StGB bzw nach VbVG
 - ✓ Klarstellen: Anwendungsbereich § 11 Abs 3 Z 1 WettbG umfaßt auch KartG 1988
 - ✓ Schutz Kronzeugenerklärung vor Aktenweitergabe
 - ✓ Klarstellen Auskunftspflicht BWB nach AuskunftspflichtG

REFOMBEDARF: FORMELLES RECHT

- **Tatsacheninstanz:**
 - ✓ KOG auch als Tatsacheninstanz iS Rechtsschutzerfordernisses
- **ZS-Kontrolle:**
 - ✓ Verhältnis § 16 KartG (Nachträgl Maßnahmen) zu § 26 leg cit zu klären
 - ✓ De facto 98% der ZS-Fälle von BWB alleine “abgewickelt”. In Fortsetzung der Anmeldenpflicht bei BWB nun auch de iure Entscheidungsbefugnis in ZS-Fällen?

ENTSCH-BEHÖRDE IN ZS-VERF?

- 2008: nur in 3 von 275 Fällen Gericht entschieden (1%)
- Warum R-Lage nicht an faktische Gegebenheiten anpassen?
- BWB unabhängige Behörde; mit Organisationsgarantien eines Tribunals iSd Art 6 MRK
- Gestärkt durch neue Struktur
- Sinnvollerweise AVG, erweitert um Sondervorschriften (Transparenz, weitere kontradiktorische Elemente, Waffengleichheit etc); damit Art 6 MRK erfüllt.
- Halbierung Verfahrensdauer in 1. Instanz
- “Chinesische Mauer” in Beh zw Ankläger und Entscheidenden (vgl NL)
- SonderVwGericht oder ordentl Gericht als RM-Instanz mit voller Kognitionsbefugnis

Vollziehungshighlights 2009

- Treibstoffpreisuntersuchung
- Prüfungsantrag in der Fusion Styria – Moser
- Kronzeugenfälle:
 - Industriechemikalienkartell - Geldbuße idHv € 1,9 Mio. vom KOG bestätigt
 - Druckchemikalienkartell
- Marktmachtmissbrauch Telekom Austria AG

Aufgaben der BWB in der Zeit nach der Finanzkrise – Fusionskontrolle

- “Fusion” als Antwort auf Überlebensprobleme in Krisenzeiten
- Entstehen von konzentrierten Marktstrukturen
- Herausforderung für die österreichische Fusionskontrolle nach Krisenzeiten:
 - Verstärker Ressourceneinsatz für Fusionskontrollfälle in konzentrierten Märkten
 - Verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Wettbewerbsbehörden
 - Vorrang struktureller Auflagen vor Verhaltensaufgaben



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**